TOP

Betriebsausschuss	27.09.2012

öffentlich

Vorlage Nr.	454/2012-BL
Stand	29.08.2012

Betreff Bauplan des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2012 betr. Baumaßnahmen Oberdorfer Weg und Donnerstein in Roisdorf

Beschlussentwurf
Der Betriebsausschuss stimmt der Verschiebung der Baumaßnahmen vom Jahr 2012 auf die Jahre 2016 / 2017 zu.

Sachverhalt
Die aktuelle Generalentwässerungsplanung für das Einzugsgebiet der Kläranlage Bornheim sieht für die Straßen Oberdorfer Weg und Donnerstein in Roisdorf eine Vergrößerung der hydraulischen Leistungsfähigkeit der Kanalisation durch Neubau mit Vergrößerung der Rohrquerschnitte von derzeit DN 300 auf zukünftig DN 400 vor. Eine Aufnahme von anfallendem Oberflächenwasser aus den oberhalb liegenden Außengebieten in die neue Mischwasserkanalisation wurde in der Generalentwässerungsplanung, ist auch Entwässerungssystem bedingt, nicht vorgesehen.

Oberdorfer Weg: derzeitige Ableitung von Außengebietswasser
Die Ableitung von Oberflächenwasser aus dem oberhalb des Oberdorfer Weges liegenden Außengebiet A_1311 = 4,45 ha erfolgt derzeit über den Regenwasservorflutkanal (verrohrter Bachkanal) DN 500 im Oberdorfer Weg in den Bornheimer Bach. Bei Starkregenereignissen kommt es im Bereich des Oberdorfer Weges zur hydraulischen Überlastung dieses verrohrten Bachkanals DN 500 mit Wasseraustritten an mehreren Schächten. Ein hydraulischer Nachweis des verrohrten Bachkanals DN 500 liegt der Stadt Bornheim nicht vor.

Oberdorfer Weg: Erklärung Regenwasservorflutkanal = verrohrter Bachkanal
Der im Oberdorfer Weg vorhandene Regenwasservorflutkanal wird als verrohrter Bachkanal eingestuft. Der verrohrte Bachkanal beginnt im Bereich Donnerstein / Oberdorfer Weg und verläuft über den Oberdorfer Weg, Ehrental und Siegesstraße in den Bornheimer Bach. Zusätzlich zum Oberflächenwasser aus dem oberhalb des Oberdorfer Weges liegenden Außengebietes, sind Straßenentwässerungseinrichtungen an diesem verrohrten Bachkanal angeschlossen. Weiterhin wird das anfallende Niederschlagswasser des vorhandenen Baugebietes „Am Dietkirchener Hof“ über ein Trennsystem an zwei Stellen an den verrohrten Bachkanal im Oberdorfer Weg entwässert. Die wasserrechtliche Erlaubnis des Rhein-Sieg-Kreises liegt dem Abwasserwerk der Stadt Bornheim hierzu vor.

Donnerstein: derzeitige Ableitung von Außengebietswasser
Die Ableitung von Oberflächenwasser aus dem Außengebiet A_1312 = 2,05 ha oberhalb der Straße Donnerstein erfolgt derzeit über 4 Regenabläufe in die vorhandene Mischwasserkanalisation DN 300. Da die Anschlussleitungen DN 150 der Regenabläufe und die Mischwasserkanalisation DN 300 im Donnerstein zur Aufnahme von Außengebietswasser nicht bemessen und hydraulisch nicht ausreichend leistungsfähig sind, fließt das anfallende Außengebietswassers bei Starkregenereignissen zu einem erheblichen Anteil über die Straßenoberfläche im Donnerstein. Mit Einfriedungsmauern, hoch gezogenen Schwellen an den Grundstückszufahrten und mobilen Hochwassersperren schützen sich die Eigentümer der

anliegenden Grundstücke gegen das Eindringen von oberflächig abfließendem Wasser auf die Grundstücke.

Oberdorfer Weg und Donnerstein: Straßenzustand
Die Straßen Oberdorfer Weg und Donnerstein sind in großen Teilbereichen lediglich provisorisch befestigt. Die aufgrund von Arbeiten an Versorgungsleitungen in vielen Einzelflächen wiederhergestellten Asphaltoberflächen sind verschlissen und weisen eine Vielzahl von Ausbrüchen, Rissen und Fehlstellen auf. Einheitliche Randeinfassungen und eine durchgängige, geordnete Straßenentwässerung sind nicht vorhanden.

Empfehlung
Als Betriebsführerin für das Abwasserwerk empfehlen wir, die Erneuerung der Mischwasserkanalisation im Oberdorfer Weg und Donnerstein vorerst zurückzustellen. Mit der Stadt Bornheim als Straßenbaulastträger und als Gewässerunterhalter ist zunächst die geordnete Ableitung des anfallenden Außengebietswassers sowie ein möglicher Straßenausbau im Oberdorfer Weg und Donnerstein abzustimmen.

Aus wirtschaftlichen Gründen empfehlen wir die Erneuerung der Mischwasserkanalisation, den ggf. erforderlichen Ausbau des verrohrten Bachkanals und den Straßenausbau in einer gemeinsamen Baumaßnahme durchzuführen.

Die für diese Kanalbaumaßnahmen eingestellten Mittel werden zunächst in die Jahre 2016 / 2017 verschoben.

Anlagen zum Sachverhalt
Übersicht Entwässerungssituation